



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 148 - April 2019



Wir wünschen



Frohe Ostern!





Liebe Marzerinnen und Marzer!

Täglich werden wir auf europäischer Ebene mit einem Schlagwort konfrontiert, das wir schon gar nicht mehr hören können und auch die Folgewirkungen sind für uns nicht unmittelbar greifbar – „Brexit“. Ich bin der Meinung, dass die Welt weder bei einem Austritt noch bei einem Verbleib der Briten in der EU untergehen wird. Nur die Selbstzerstörung des Be-

rufsbildes eines „Politikers“ ist verheerend. Die Bevölkerung ist gespalten und es ist fraglich, ob sie sich mit objektiven Informationen ein Bild machen kann oder nur parteipolitisch motiviert mit Halbwahrheiten versorgt wird. So sollte Politik in meinen Augen jedenfalls nicht verstanden werden.

Nach diesem kurzen Blick über den Tellerrand möchte ich mich Erfreulicherem aus unserer Gemeinde widmen. Unsere Kinder können uns in vielen Bereichen Vorbild sein. Wenn ich an die Flurreinigung Ende März denke, so freut es mich ganz besonders, dass viele Volksschulkinder unter der Begleitung von VOL Gabi Pruckner und VL Gabi Pötttschacher und einigen Eltern an der Säuberung unserer Gemeinde teilgenommen haben. Es ist nämlich keine Selbstverständlichkeit, dass Natur- und Umweltschutz einen derart hohen Stellenwert haben. Danke auch der Feuerwehr, den Jägern, dem Islandpferdehof, engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, den Gemeindemitarbeitern und den Gemeindevetretern für ihre Teilnahme.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Jugendlichen und Erwachsenen ersuchen,

mit gutem Beispiel voranzugehen. Werfen Sie bitte keinen Abfall achtlos weg, verwenden Sie Hundesackerl, wenn Sie Ihren Vierbeiner ausführen und legen Sie in der freien Natur kein ungebührliches Verhalten an den Tag.

Wenn schon wieder mehr als drei Monate des heurigen Jahres hinter uns liegen, haben viele unserer Vereine und Institutionen schon die Weichen für das heurige Jahr gestellt, sei es dass sportliche oder kulturelle Ereignisse bevorstehen, ein Jubiläum gefeiert wird oder Vereinsmitglieder vor einer besonderen Herausforderung stehen. Auch in der Gemeinde wurden die Vorhaben des heurigen Jahres in Angriff genommen, wir wollen unser Marz weiterentwickeln und für die Zukunft gut positionieren.

Ich wünsche allen Marzerinnen und Marzern und allen unseren Gästen frohe Ostern und viele schöne Frühlingstage mit und in der Natur.

Ihr Bürgermeister

RECHNUNGSABSCHLUSS 2018 EINSTIMMIG BESCHLOSSEN

Auch im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Projekte in Angriff genommen und umgesetzt und der Schuldenstand trotzdem weiter reduziert.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018 lag gemäß § 75 Abs. 3 der Burgenländischen Gemeindeordnung für die Dauer von zwei Wochen im Gemeindegemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme öff-

entlich auf. In der Gemeinderatssitzung am 19. März 2019 wurde er dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Prüfung der Gemeindegebarung fand durch den Prüfungsausschuss dreimal statt. Dabei wurde jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt und es gab keinerlei Mängel.

Die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Teiles des Rechnungsabschlusses ersehen Sie aus der Tabelle.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2018 € 3.274.848,71. An Darlehenstilgung wurde 2018 ein Betrag von € 386.878,29 geleistet. 2018 wurde kein neues Darlehen aufgenommen. Somit beträgt der Darlehensstand per 31.12.2018 € 2.887.970,42.

Ein Beleg für den verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ist das mit € 225.660,39 ausgewiesene positive Mastricht-Ergebnis.

Rechnungsabschluss 2018 in Zahlen:

Ordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2018:

Soll-Einnahmen	€	3.853.639,42
Soll-Ausgaben	€	3.448.222,47
Soll-Überschuss	€	405.416,95

Außerordentlicher Teil des Rechnungsabschlusses 2018:

Soll-Einnahmen	€	1.772.924,01
Soll-Ausgaben	€	1.564.809,56
Soll-Überschuss	€	208.114,45

AKTION SAUBERE UMWELT - FLURREINIGUNG IN MARZ



Am 30. März halfen viele umweltbewusste Marzerinnen und Marzer mit, die Natur von Müll zu befreien.

Jedes Jahr, nach dem Ende des Winters, kommen abseits der Straßen verschiedenste Abfälle aller Art zum Vorschein. Diesen Unrat gilt es zu beseitigen. Mit der Flurreinigungsaktion soll außerdem das Problembewusstsein in allen Bevölkerungsschichten geweckt und gestärkt werden, um dadurch das Verhalten der Verursacher positiv zu beeinflussen.



Mit Handschuhen, Müllsäcken und viel Energie ausgerüstet, starteten über 100 Marzerinnen und Marzer zur Flurreinigung. Besonders erfreut zeigte sich Bürgermeister DI Gerald Hüller über die rund 60 Kinder, die beim Frühjahrsputz der Natur eifrig Hand anlegten.



Erstaunt waren vor allem die Kinder, was achtlos weggeworfen wird. Viele Säcke waren notwendig, um die aufgesammelten Verpackungen wie Flaschen, Sackerl und Dosen zur Müll-Sammelstelle bringen zu können.



Nach getaner Arbeit wurden die Freiwilligen mit Gulasch und Würstel im Gasthaus Paller belohnt.



„Ohne die freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung einer solchen Flurreinigungsaktion zum Wohle unserer Umwelt nicht möglich. Ganz besonders freut es mich, dass so viele Kinder dabei waren. Ein ganz großes Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser Umweltaktion beigetragen haben!“, so Bürgermeister DI Gerald Hüller.



WIEDERERÖFFNUNG DER GEMEINDEBÜCHEREI



Nach einigen Renovierungsarbeiten wurde die Gemeindebücherei am Freitag, den 5. April im Rahmen einer kleinen Feier und mit dem Segen von Pfarrer Mag. Josef M. Giefing wieder eröffnet. Die lesebegeisterten Kinder und Erwachsenen waren von der Neugestaltung begeistert. Die Gemeinde Marz wünscht dem Betreuersteam Karin Giefing, Marion Hofschneider und VOL Klaudia Piller viel Spaß bei der neuen Aufgabe und dankt für das Engagement.

JUNGBÜRGERFEIER UND NEUJAHRSEMPFANG 2019

Erster offizieller Termin der Gemeinde Marz im heurigen Jahr war der Neujahrsempfang am 25. Jänner im Gasthaus Müllner.

Zum Neujahrsempfang lud Bürgermeister DI Gerald Hüller die Jugendlichen des Jahrganges 2000 und deren Eltern, Vertreter aller Marzer Vereine, Ehrennadelträger und sportliche Talente der Gemeinde Marz ein.

In seiner Eröffnungsrede ermunterte der Bürgermeister die Jugendlichen, ihr Leben nach den Grundregeln des Rechtsstaates, der Demokratie, der Toleranz und der Menschlichkeit zu gestalten. Abschließend überreichten die Gemeindevertreter und AR Daniel Schmidl den Jugendlichen den Jungbürgerbrief.



Die Jugendlichen des Jahrganges 2000 erhielten heuer den Jungbürgerbrief

Den Vereinsvertretern dankte der Ortschef für das Engagement, ihre Energie und ihre Arbeit im vergangenen Jahr. „Vereinsvertreter sind jene Idealisten, die für den Erhalt unserer funktionierenden Gesellschaft einen wertvollen Beitrag leisten. Das vielfältige Vereinsleben in unserer Dorfgemeinschaft wäre ohne sie nicht denkbar“, führte der Bürgermeister weiter aus.

Eine besondere Freude bereitete es dem Bürgermeister, die junge Weltmeisterin im Kickboxen Anna Schmidl und ihren Bruder Felix, den Wasserturmspringer Alexander Steiner und den Tischtennisprofi Christian Scheiber begrüßen zu dürfen.



Das Bläserquartett des Musikvereines „Frohsinn“ Marz umrahmte den Festakt

Abschließend bedankte sich der Ortschef für die musikalische Umrahmung bei der Bläsergruppe des Musikvereines „Frohsinn“ Marz.



Bgm. DI Gerald Hüller, Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner und Vizebgm. Maria Zachs gratulierten den talentierten Sportlern v.l.n.r.: Felix Schmidl, Christian Scheiber, Anna Schmidl und Alexander Steiner

IN DER VOLKSSCHULE IST IMMER ETWAS LOS

Mit vielen Unternehmungen vergingen die ersten Monate des Jahres wie im Flug.



Besuch im Feuerwehrhaus

Im Sachunterricht beschäftigte sich die 3. Klasse mit der Feuerwehr. Den Abschluss des Themas bildete ein Besuch im Feuerwehrhaus. Die Kinder wurden von Carolin Wittmann durch das Feuerwehrhaus geführt. Besonders interessiert waren sie an den Fahrzeugen und Gerätschaften. Es wurden viele Fragen gestellt, die Carolin ausführlich beantwortete.



Theaterworkshop

Die Kinder der ersten und zweiten Klassen nahmen am Theaterworkshop „Die große Nein-Tonne“ teil. Dabei wurde den Kindern spielerisch vermittelt, dass sie in Situationen, die ihnen unangenehm sind, auch Nein sagen dürfen und sollen.



Besuch im Rathaus

In der 3. Klasse ist der Heimatort ein großes Thema im Sachunterricht. Natürlich gehört auch ein Besuch im Rathaus dazu. Die Kinder wurden sehr nett empfangen und hatten die Möglichkeit, unserem Bürgermeister Fragen zu stellen. Eine Führung durch die Räumlichkeiten der Gemeinde durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss stärkten sich die Kinder noch mit einer Jause.



Kreativtag

Der Kreativtag zum Thema Frühling/Sommer wurde dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer wieder zu einem großen Erfolg. In allen Klassen wurde gebastelt was das Zeug hielt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen und tauchen unser Schulhaus in eine angenehme fröhliche und bunte Atmosphäre.



Bußgottesdienst

Am 20. März feierten alle Klassen mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing einen Bußgottesdienst. Im Anschluss daran hatten die Kinder die Möglichkeit zur Beichte. Besonders aufregend war dieser Tag für unsere Erstkommunionkinder, die zu ihrer ersten Beichte gingen.



Besuch der Landeshauptstadt

Kurz vor den Ferien besuchten die Kinder der 4a und 4b die Landeshauptstadt Eisenstadt. Erster Programmpunkt war der Besuch des Landhauses, wo sie im Landtags-Sitzungssaal Interessantes über das Burgenland und die Politik erfuhren. Weitere Höhepunkte waren die Besichtigung und Führung im Schloss Esterházy und in der Bergkirche. Auch bei einem Spaziergang durch die Hauptstraße und die Haydngasse lernten die Kinder unsere Landeshauptstadt kennen.



Mein Körper gehört mir

„Mein Körper gehört mir“ ist ein seit dem Jahr 2001 in Österreich angebotenes theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt an Kindern. In drei Theaterworkshops lernen die Kinder der dritten und vierten Klassen zwischen Ja- und Nein-Gefühl zu unterscheiden. Auch das Verhalten bei sexuellen Übergriffen wurde thematisiert.



Aschenkreuz

Am Aschermittwoch kam Pfarrer Mag. Josef M. Giefing in die Schule. Im Rahmen einer kleinen Feier trugen die Kinder Gedanken zur Fastenzeit vor. Danach segnete er die Asche und spendete den Kindern und Lehrerinnen das Aschenkreuz.

FASCHING, WINTER UND NATUR IM KINDERGARTEN

Die Betreuung in unserem Kindergarten erfolgt auf einem sehr hohen Niveau - das spielerische Lernen und die Vorbereitung auf die Schule stehen dabei im Vordergrund.

Schneeflöckchen-Weißbröckchen

Nach Weihnachten war der Schnee natürlich ein großes Thema bei den Kindern. Sooft es ging waren die Kleinsten im Garten. Das Thema Kälte, Winter und Schnee wurde mit den Kindern auf verschiedenste Weise erarbeitet.



Körperwahrnehmung

Im heurigen Jahr wird das Thema „Mein Körper - meine Körperteile“ den Kindern näher gebracht. Im Turnsaal können sie Bewegungserfahrung auf einer geneigten, weichen Ebene sammeln. Es wird geklettert, gesprungen, gezogen und geschoben. Die Kinder erhalten dabei viele Gleichgewichtsreize, sie spüren die Diagonal-Bewegung im Körper, schulen ihre Raumwahrnehmung, Eigenwahrnehmung und noch vieles mehr. Im Turnsaal haben die Kinder Platz um ihren Körper selbstbestimmt kennen zu lernen.



Farben und Formen

Die Beschäftigung mit Farben und Formen stand für die Kinder in der Praxiswoche mit Praktikantin Michelle im Mittelpunkt.



Fasching im Kindergarten

Der Fasching kam im Kindergarten natürlich auch nicht zu kurz. Beim Singen, Spielen, Tanzen und Pinata-Schlagen hatten die Kleinen viel Spaß. Der Höhepunkt im Fasching war das Kasperltheater am Faschingsmontag.



Transition Kindergarten-Volksschule

Um den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, kommt VOL Klaudia Piller einmal in der Woche in den Kindergarten, um die Vorschulkinder gemeinsam mit den Kindergartenpädagoginnen auf die Schule vorzubereiten. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Spannend für die Vorschulkinder war auch ein Besuch in der Volksschule.



40. Geburtstag

Kindergartenhelferin Karin Holzner feierte ihren 40. Geburtstag. Alle Kinder und das Team vom Kindergarten gratulierten mit einem Geburtstagslied. Auch Bürgermeister DI Gerald Hüller stellte sich mit einem Blumenstrauß ein.



UNSERE PFARRE IST VIELFÄLTIG UND BUNT

Wir laden Sie ein, ein Teil davon zu sein!



EMMAUSGANG

am Ostermontag, 22. April 2019
Treffpunkt: 06.00 Uhr
vor dem Pfarrheim

Nach der Heiligen Messe lädt der
Jugend-PGR zum Frühstück ein.

EINLADUNG ZUR OSTEREIER-SUCHE

Am Ostersonntag,
im Anschluss an die Hl. Messe,
findet bei Schönwetter
im Pfarrgarten
eine lustige **Ostereier-Suche** statt.

Alle Kinder sind dazu
recht herzlich eingeladen.



*Literatur trifft
Kunst*



EINLADUNG

zur **Buchpräsentation**

von Dr. Mag. Fabian
Ndobueze Mmagu, MSc

„**KONFRONTATION MIT DER KRISE**“

Die Kirche neu Er-Finden

&

Vernissage

von Eva-Maria Biribauer

Musikalische Begleitung:
Cosima Maier

Donnerstag, 25. April 2019
19.00 Uhr
im Pfarrheim Marz

24.05.19 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Die Pfarre Marz lädt herzlich zur **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** am 24.05.2019 ab 18 Uhr ein.
Das Programm wird von vielen talentierten Marzerinnen und Marzern mitgestaltet.

Auch für die Kinder gibt es ein interessantes Programm.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

SAISONSTART MIT DEM FRÜHLINGSKONZERT

Die **Musikerinnen und Musiker des Musikvereines „Frohsinn“ Marz** proben schon fleißig für das traditionelle **Frühlingskonzert**.

Kapellmeister Robert Steiner hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, um den Gästen wieder ein breites Spektrum der Blasmusik näher zu bringen.

Einstudiert werden Werke klassischer Komponisten, Filmmusik und bekannte Melodien der Popmusik. Aber auch traditionelle Blasmusikstücke stehen auf dem Programm.

DER MUSIKVEREIN „FROHSINN“ MARZ
lädt ein zum

FRÜHLINGSKONZERT

Ostermontag, 22. April 2019

Gasthaus Scheiber 15:30 Uhr



Der Terminplan 2019 ist wieder prall gefüllt - kirchliche Feste und feierliche Anlässe der Gemeinde werden musikalisch umrahmt, bei Bezirksblasmusiktreffen wird der Musikverein unsere Gemeinde vertreten und auch die Mitwirkung bei Frühlingsfesten stehen in den Sommermonaten auf dem Programm.

Besonders freuen sich die MusikerInnen auf zwei Auftritte im Sommer: Zwei Musikantenhochzeiten werden gefeiert und für die MusikerInnen ist es immer wieder eine besondere Ehre, beim Hochzeitsfest eines Kollegen aufspielen zu dürfen.

NEUE BETREUER FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR

Auf eine fundierte Ausbildung der Jugend wird in der Freiwilligen Feuerwehr Marz großer Wert gelegt.

Jugendbetreuer benötigen nicht nur ein großes Fachwissen, sondern auch genug Zeit. Denn es ist eine Herausforderung, die Mädchen und Burschen auf die Tätigkeit in der Feuerwehr vorzubereiten.

Mit Löschmeister Jürgen Thier und Ehrenkommandant Fritz Vogler wurden zwei engagierte Jugendbetreuer gefunden, denen es eine Herzensangelegenheit ist, die Jugendlichen bei der Freiwilligen Feuerwehr zu betreuen und ihnen neben lösungsorientiertem Herangehen an Aufgabenstellungen und gesunden Hausverstand auch Werte wie Disziplin und Höflichkeit zu vermitteln.

Damit sollen in der Freiwilligen Feuerwehr Marz auch in Zukunft engagierte und gut ausgebildete Mitglieder zur Verfügung stehen.



Zur Ausbildung der Jugendlichen gehört auch ein gutes Fachwissen über die Feuerwehr und ihre Aufgaben, das beim Wissenstest überprüft wird. Die Jugendfeuerwehrmitglieder lernen eifrig und möchten den Test mit Bravour bestehen.

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich, wenn Jugendliche von 10 bis 16 Jahren Interesse haben, sich bei unserer Nächstenhilfeorganisation zu engagieren. Fragen und Anmeldungen nimmt Ortsfeuerwehrkommandant OBI Robert Hoffmann unter 0664/73 61 63 91 gerne entgegen.

JAHRESHAUPTDIENSTBESPRECHUNG MIT AUSZEICHNUNGEN

Am 9. März 2019 wurde die Jahreshauptdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Marz im Gasthaus Scheiber abgehalten.

Neben den Damen und Herren des Gemeinderates, an der Spitze Bürgermeister WHR DI Gerald Hüller, konnte auch der neue Abschnittsbrandinspektor Harald Grafl begrüßt werden.

Nach dem Bericht des Ortsfeuerwehrkommandanten Robert Hoffmann wurden Angelobungen und Beförderungen vorgenommen und Auszeichnungen verliehen.

So wurden:

- Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner, Stefanie Pauschenwein und Luna Braunrath feierlich angelobt,



- Luna Braunrath und Kevin Braunrath zum Feuerwehrmann befördert,



- OLM Franz Haiden mit dem Verdienstzeichen des Burgenländischen Landesfeuerwehrverband in Silber ausgezeichnet.



Der Ortsfeuerwehrkommandant berichtete auch, dass Jugendfeuerwehrmann Michael König von den Mitgliedern der Jugend zum neuen Gruppenkommandan-

ten gewählt wurde und dass die Funktion des Funkwartes mit OLM Andreas Paller neu besetzt wurde, nachdem LM Corinna Braunrath mit Wirkung vom 31.03.2019 diese Funktion zurückgelegt hat.

Die FF-Marz wünscht beiden viel Freude bei der neuen Aufgabe und bedankt sich für das Engagement.



ASK MARZ - START IN DIE FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT

Wie jedes Jahr wurde das Veranstaltungsjahr des ASK Marz mit dem Sautanz eröffnet; sportlich gesehen erfolgte der Start am 2. März mit dem Meisterschaftsspiel gegen Rohrbach.

Auch heuer lud der ASK Marz wieder zum traditionellen Sautanz ein. Anders als in den letzten Jahren – in denen der Sautanz beim Gasthaus Scheiber stattfand



Frühmorgens beim Speckschneiden



Chefkoch Wolfgang Klawatsch mit seinem Damen-Küchenteam



... und „Grammel auslassen“

– wurde dieser am 5. Jänner im Klubraum am Sportplatz veranstaltet. Man kehrte wieder zum „Ursprung“ zurück und be-



Die Jungs hatten Spaß beim „Baumstamm-Nageln“

Durchwachsener Start in die Frühjahrssaison

Sportlich hat das Frühjahr eine große Bedeutung, denn der Mannschaft steht durch die magere Ausbeute im Herbst von lediglich 13 Punkten ein harter Abstiegs-kampf bevor.

In der Wintertransferzeit verließen fünf Spieler den Verein, die durch neue Kräfte ersetzt wurden, die bei den Vorbereitungsspielen einen guten Eindruck hinterließen. Die Erwartungen beim ersten Meisterschaftsspiel im Frühjahr, dem Derby in Rohrbach waren dementsprechend groß und man wollte sich für das verlorene Derby im Sommer revanchieren. Leider musste der ASK Marz auch in diesem Spiel als Verlierer vom Platz gehen. Der geplante und damit auch motivierende Start glückte nicht.

Beim darauffolgenden Heimspiel gegen Sigleß konnten vier Stammkräfte verletzungsbedingt nicht eingesetzt werden. Aufgrund der kämpferischen Leistung konnte die Mannschaft in der ersten Hälfte noch einigermaßen mithalten, das Spiel wurde letztendlich aber doch klar mit 1:3 verloren. Mit dem folgenden 2:1 Auswärtssieg in Lockenhaus konnte der ASK Marz drei wichtige Punkte im Abstiegs-kampf erringen. Beim Heimspiel gegen Lackenbach reichte eine gute Leistung nur zu einem mageren Remis. Mit dem 2:1 Auswärtssieg beim Tabellenletzten Nikitsch wurde ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt in der 2. Liga Mitte gesetzt. Die Fans wünschen dem Team, dass die Aufwärtstendenz in den nächsten Spielen anhält.

gann zeitig in der Früh mit dem Speckschneiden und „Grammel auslassen“. Die Gäste wurden von Chefkoch Wolfgang Klawatsch und seinem Küchenteam mit den gewohnten Sautanz-Speisen wie Leber, Kleingebratenes mit Kraut und Knödel, Blunzen sowie Grammeln verwöhnt. Neu im Programm war heuer das Beuschel. Auch das, beim „Grammelauslassen“ gewonnene Schmalz, wurde bis auf den letzten Becher verkauft. Der enorme Besucherandrang machte den Sautanz zum erfolgreichsten Sautanz aller Zeiten. Im Außenbereich wurde an der Bar Glühwein & Hochprozentiges ausgeschenkt. Am späten Nachmittag bespielte Gustl Scheiber noch die Gäste mit seiner Steirischen zu der sich auch der „Lehner-Mola“ gesellte.



Es war eine mehr als gelungene und stimmungsvolle Veranstaltung, die im nächsten Jahr sicher seine Fortführung findet.



*Im Einsatz
Markus Neumayer, Günther Leeb und
Andre Fischer*



Die Fußballer in gemütlicher Runde

TENNISVEREIN - STARTBEREIT FÜR DAS JUBILÄUMSJAHR

Der Tennisverein Marz startet im Jubiläumsjahr mit sieben Herren-, einer Damen- und zwei Nachwuchsmannschaften in die heurige Meisterschaftssaison.

Nach dem unglücklichen Abstieg der Herrenmannschaft I Allgemeine Klasse in der letzten Saison bestreitet sie in der heurigen Saison die Meisterschaft in der Landesliga B.

Der Verein nimmt noch mit weiteren zwei Herrenmannschaften in der Allgemeinen Klasse, je einer Herren- +35, +45, +55 und +60, einer Damenmannschaft Allgemeine Klasse und zwei Nachwuchsmannschaften Kids U-10 und Schüler U-15 an den Burgenländischen Vereinsmeisterschaften teil.

Die Vereinsleitung ist stolz auf die vielen Mannschaftsnennungen und wünscht allen eine sportlich erfolgreiche Saison.

Im Bereich der Nachwuchsarbeit gibt es auch heuer wieder das beliebte Tenniscamp in der ersten Ferienwoche. Darüber hinaus wird das Angebot für die Kids von 4-6 Jahren um eine sogenannte „Bewegungsgruppe“ ausgebaut, in der auf spielerische Art und Weise der koordinative Aspekt im Vordergrund steht. Das Ganzjahrestraining wird um eine „Leistungsgruppe“ erweitert, in der die Kids zweimal pro Woche den Tennissport ausüben und von einem staatlich geprüften Trainerteam betreut werden. Auch die Einführung eines Mutter-Kind-Nachmittags ist in Planung.

Um den Fokus des sehr leistungsportorientierten Vereins zu erweitern, werden ab der heurigen Saison vermehrt Aktivitäten im Bereich des Breitensports angeboten, z.B. „Schnuppertag“ mit Trainer und „Tennistreffs“, bei denen der gesellige Teil nicht zu kurz kommt.

Die heurige Tennissaison wird mit dem „Jubiläums-Heurigen“ von 03. – 05. Mai anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums eröffnet.



Bei der Generalversammlung am 24.2.19 erfolgte ein Obmannwechsel
Ing. Manfred Zachs (rechts) übergab an Mag. (FH) Reinhard Tritremmel

NEUE ERFOLGE FÜR SPRUNGTALENT

Alexander Steiner, ein großes Talent im Wasserspringen, legte bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften eine weitere Talentprobe ab.

Im Synchronbewerb vom 3m-Brett sicherte sich Alexander zusammen mit seinem Kollegen Samuel Platt bei den Österreichischen

Jugendmeisterschaften im Wiener Stadthaltenbad den Jugendmeistertitel.

Im Turmspringen übertraf der 12-jährige als Zweiter erstmals in der Klasse Jugend C die geforderten Punkte für den OSV-Nationalkader.

Zusätzlich begeisterte das Sprungtalent die Jury mit schwierigen und exzellent ausgeführten Sprüngen vom 1m- und 3m-Brett. Alexander darf sich über den Vizestaatsmeistertitel freuen und hat sich mit dieser Leistung auch für ein internationales Turnier in Zadar Anfang Mai qualifiziert.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünscht für den nächsten großen Bewerb in Zadar viel Erfolg.



JUST MARRIED



Am 28. Dezember überraschten die Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereines „Liedertafel“ Marz ihre Kollegin Julia Karner mit einem Hochzeitsständchen. Obfrau Gerti Zachs wünschte dem Brautpaar alles erdenklich Gute für den gemeinsamen Lebensweg und bedankte sich bei Julia für ihr Engagement im Chor.





Einladung
zum
SÄNGERHEURIGEN
beim Zachs

FREUEN SIE SICH AUF:

*Musikalische Einlagen
Heurigenschmankerl und gute Weine
Gemütliches Beisammensitzen*

Der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz
freut sich auf Ihren Besuch!

12. - 13. Juli 2019

TOLLER SAISONSTART FÜR ANNA UND FELIX SCHMIDL

Das talentierte Kickbox-Geschwisterpaar Anna und Felix Schmidl erkämpfte sich zu Saisonstart einige Medaillen.



Die Kickboxtalente Anna und Felix Schmidl mit Trainer Michael Gerdenitsch (links)

Beim 1. Turnier der Saison, beim Europa Cup in Kroatien, erkämpften sich Felix und Anna die Bronzemedailles. Eine Woche später ging es gleich weiter zu den Slovakia Open nach Bratislava, wo sich Anna einmal Gold und Silber und Felix Bronze holten. Das Highlight der Saison war die Teilnah-

me am größten Kickboxturnier der Welt, den Irish Open in Dublin. Zum ersten Mal nahmen Felix und Anna an diesem Turnier teil und Anna schaffte das Unglaubliche. Sie kämpfte in drei Kategorien und holte sich je einmal Gold, Silber und Bronze. Die Goldmedaille gewann Anna in der Gewichtsklasse - 37 kg. Nach Siegen über Sportlerinnen aus Schottland und Nordirland sowie die amtierende ungarische Weltmeisterin besiegte sie im Finale auch ihre Gegnerin aus Italien. In den beiden anderen Gewichts- und Altersklassen - 32 kg und U16 - 32 kg verlor sie nur die beiden letzten Kämpfe mit einem Punkt Unterschied.

Bei Felix waren 51 Starter in der Gewichtsklasse - 52 kg. Nach Kämpfen gegen Kickboxer aus Kanada, Ungarn und England schied er leider noch vor den Medaillenrängen aus.

Beim Yosko Dutch Open Turnier in Amsterdam nahmen 1100 Kickboxer aus 148 Vereinen und 31 Nationen teil. Topfighterin war wieder Anna. Die 12-jährige Kämpferin zeigte, was für eine Medaillengarantin sie ist. Nach einem Freilos in der ersten Runde holte sie nach Siegen über Gegnerinnen aus Deutschland und Irland im Fina-

le in einem der spannendsten Kämpfe nach zweiter Verlängerung Gold über die Vorjahressiegerin Emma Meinecke bis 32 kg/ U13. Auch in der höheren Gewichtsklasse bis 37 kg ließ die Weltmeisterin nichts anbrennen. Hier holte sie sich nach drei Siegen über Kickboxerinnen aus Deutschland, Holland und Österreich im Finale ebenfalls Gold. „Anna ist der Hammer!“, so der begeisterteste Trainer Michael Gerdenitsch.

Felix war diesmal der Pechvogel des Turnieres. Nach schweren Auslosungen kämpfte er in beiden Klassen sehr gut, verlor aber leider zweimal knapp und unglücklich. In der Klasse bis 47 kg verlor er gegen den späteren Finalisten aus Spanien knapp 2:3. Noch knapper war es für Felix gegen den späteren Sieger aus Bulgarien bis 52 kg. Hier ging es nach 6:6 in die Verlängerung. Diese endete wieder unentschieden 8:8, somit ging es um den First Point, den Sudden Death. Leider holte diesen Punkt der Bulgare und so ging Felix zwar nach starker Leistung diesmal leer aus.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu diesen sportlichen Erfolgen und wünscht viel Glück für die nächsten Bewerbe.

STOCKVOGLERS BRÄNDE ÜBERZEUGTEN DIE JURY

Bei der Burgenländischen Landesprämierung und der „Ab Hof 2019“ in Wieselburg konnte die Destillerie Stockvogler wieder tolle Erfolge erzielen.

Über fünf Sortensiege (Elsbeere, Quitte, Rote Williams, Trester Muskat und Williams Strong (48,2 % Vol.) sowie 8 Gold-, 6 Silber- und 2 Bronzemedailles durfte sich die Destillerie Stockvogler bei der Burgenländischen Landesprämierung 2019 freuen.

Bei der „Ab Hof 2019“ in Wieselburg holte sich Thomas Schmidl das „Goldene Stampferl“ mit dem Williambrand STRONG und 2 Goldmedaillen mit dem Birnenbrand und dem Quittenbrand.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesen Auszeichnungen.



Thomas Schmidl - Inhaber der Destillerie Stockvogler (Mitte) freute sich über die zahlreichen Auszeichnungen

WILDTIERE SIND IM FRÜHLING BESONDERS GEFÄHRDET

Es sind zwei Faktoren, die eine akute Bedrohung für das Wild im Frühjahr darstellen: Wildunfälle im Straßenverkehr und Beunruhigung durch Mensch und Hund.

Nach dem Winter steigt die Aktivität vieler heimischer Wildtierarten sprunghaft an. Hauptgründe sind Futtersuche und Revierabgrenzung, besonders beim Rehwild. In abwechslungsreichen Landschaften mit Wiesen, Feldern und Waldflächen finden die meisten Wildtiere ideale Lebensbedingungen vor, daher ist bei Fahrten durch solche Abschnitte erhöhte Aufmerksamkeit und reduzierte Geschwindigkeit geboten.

Die Gefahr für Wildunfälle ist dort hoch, wo die typischen Lebensräume des Wildes von Verkehrswegen durchschnitten werden. Besonders gefährlich sind Fahrten in der morgendlichen und abendlichen Dämmerung.



Das Frühjahr ist darüber hinaus Brut- und Setzzeit für viele Wildtiere. Dafür braucht es Rückzugsgebiete und Ruhezone. Gerade Feld- und Waldränder sowie Gebüsche entlang von Bachläufen sind Kinderstuben zahlreicher Tiere.

Zum Schutz der jungen Wildtiere sollten Hunde daher unbedingt angeleint werden! Denn Geräusche und Gerüche von jungem Wild wecken im Hund den Jagdinstinkt. Nimmt er die Fährte erst einmal auf, hört er meist nicht mehr auf den Besitzer und bringt die Jungtiere in Gefahr. Eine starke Beunruhigung kann auch für

trächtige Tiere ein erhebliches Problem darstellen. Freilaufende und hetzende Hunde können nicht geduldet werden. Es liegt in der Verantwortung und Verpflichtung der Jäger, Wildtiere vor derartigen Gefährdungen zu schützen.

Tierschutz hört nicht bei Haustieren auf! Dem verantwortungsvollen Hundehalter sollte daher klar sein, dass er seinen Hund in Feld und Flur so zu führen hat, dass dieser keine Bedrohung für Wildtiere werden kann.

In diesem Zusammenhang darf an die Verordnung der Gemeinde Marz zum Leinenzwang für Hunde erinnert werden.



MUSTERUNG

Der Jahrgang 2002 wurde am 20. und 21. Feber 2019 in Wien ausgemustert.



AR Daniel Schmidl
mit den Rekruten

Nico Sonderhof, Michael Steiner,
David Lazarevic, Christian Lehrner
Jan Moritz

Bei der Rückkehr von der 2-tägigen Stellungskommission in Wien wurden die Burschen von der Gemeinde Marz zu einer wohlverdienten Stärkung eingeladen.

ABSCHIED VON DER VOLKSSCHULE



Die engagierte Diplompädagogin Petra Leitgeb verließ mit Semesterende die Volksschule Marz, da sie mit der Leitung der Volksschule in Schattendorf betraut wurde. Zum Abschied lud sie das Lehrerkollegium mit Dir. Dipl. Päd. Wolfgang Kampitsch und Bürgermeister DI Gerald Hüller zu einer kleinen Feier ein.

Die Gemeinde Marz bedankt sich für ihr großes Engagement und wünscht für die neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg.

GUT BESUCHTES SENIOREN-FASCHINGSKRÄNZCHEN



Gut gelaunt am Faschingskränzchen

v.l.n.r.: Andrea und Heinz Klawatsch, Eva Braunrath, Monika und Johann Herowitsch, Gabi Hüller, Anni Steiner, Josef und Maria Giefing

Viele jung gebliebene Seniorinnen und Senioren vergnügten sich am Faschingskränzchen.

Dass die Faschingszeit auch bei den Senioren beliebt ist, zeigte der außerordentlich gute Besuch beim Faschingskränzchen. Am Faschingsonntag lud der Vorstand mit Obmann Ewald Widder zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Viele Marzer Seniorinnen und Senioren, Freunde aus den Nachbargemeinden sowie eine Abordnung von ÖVP-Gemeinderäten nutzten dabei die Gelegenheit zum Tanzen, Lachen und Fröhlichsein.

Für alle Gäste spendierte Bürgermeister DI Gerald Hüller die traditionellen „Faschingskrapfen“. Höhepunkt der Veranstaltung war die Verlosung vieler Preise. Ein Dankeschön seitens des Marzer Seniorenbundes an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

PENSIONISTEN-FASCHINGSKRÄNZCHEN IM GH MÜLLNER

Mit nahezu 170 Besuchern war das Faschingskränzchen am Faschingsdienstag eine der am besten besuchten Feiern im Bezirk Mattersburg.

Bei so einem voll besetzten Saal ergibt dies natürlich einen netten Gesamteindruck. Die Gäste, unter anderem aus Forchtenstein, Hochwolkersdorf, Loipersbach, Mattersburg, Pöttsching, Rohrbach, Sigless und Wiesen, wurden hervorragend unterhalten. Sogar eine starke Abordnung aus dem Bezirk Eisenstadt war mit der Ortsgruppe Siegendorf vertreten.

Für beste Musik sorgten wie immer die „Perner Buam“, die im Hotel-Restaurant Müllner die Tanzfläche zum Brodeln brachten.

Unterbrochen wurde das Schwingen auf der Tanzfläche durch eine humorvolle Rollator-Einlage mit 6 Personen, einstudiert von Patricia Gangl.



Unter den Ehrengästen befanden sich auch Bürgermeister DI Gerald Hüller, Pensionisten-Bezirkschef Leopold Bogner und Vizebürgermeisterin Traude Gartner aus Rohrbach sowie Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner.

Das so wunderbar von Obmann DI Gerhard Schmidl und seinem Team organisierte Kränzchen klang mit dem berührenden Schlusslied „Wahre Freundschaft“ zu später Stunde aus.

Für das Zustandekommen der Tombola sei an dieser Stelle allen Spendern sehr herzlichst gedankt.



Bürgermeister DI Gerald Hüller, Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner, Vizebgm. Maria Zachs, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten wünschen allen Marzerinnen und Marzern

Frohe Ostern!



*Die Gemeinde wünscht zum
Ehejubiläum
alles Gute, Gesundheit
und noch viele Jahre im
Kreise der Familie.*

DIAMANTENE HOCHZEIT



Maria und Josef Lehrner
🕒 04.04.1959

GOLDENE HOCHZEIT



Maria und Josef Schmidl
🕒 25.01.1969

GOLDENE HOCHZEIT



Aloisia und Johann Schmidl
🕒 01.02.1969

ALLES GUTE



Am 9. März feierte der zweitälteste Marzer, Josef Braunrath, seinen 98. Geburtstag.

Neben Familie und Bekannten überbrachten auch Bürgermeister DI Gerald Hüller und GV Gerti Zachs dem Geburtstagskind die besten Glückwünsche.

GRATULATION

Roland Taschner, BSc,

geb. 03.07.1995, Kirchenäcker 14, hat sein Masterstudium „Technische Chemie“ an der Technischen Universität Wien (TU Wien) abgeschlossen, es wurde ihm der akademische Grad „Dipl.-Ing.“ verliehen.

Nicole Steiner, geb. 27.06.1978, hat die Ausbildung zum Musik Unteroffizier beim Österreichischen Bundesheer abgeschlossen. Sie ist berechtigt, den militärischen Dienstgrad „Wachtmeister“ zu führen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum Dezember 2018 bis März 2019

Geburten:

- | | |
|--|------------|
| 1. Laurenz Piller, Sonnwendgasse 2 | 26.01.2019 |
| 2. Emilian Jürgen Holzinger, Blumengasse 8 | 28.01.2019 |
| 3. Gabriel Christoph Walko, Föhrengasse 3 | 07.02.2019 |
| 4. Magdalena Karner, Flurgasse 27 | 08.02.2019 |
| 5. Leo Kropf, Blumengasse 22 | 25.02.2019 |
| 6. Stefan Avrić, Bahnstraße 35 | 03.03.2019 |
| 7. David Sauerzapf, Rosengasse 41/Top 3 | 10.03.2019 |
| 8. Olivia Hackl, Eduard Suess-Straße 9/2 | 30.03.2019 |

Eheschließungen:

- | | |
|--|------------|
| 14. Martin Karner, Flurgasse 27
Julia Gmeiner, Flurgasse 27 | 28.12.2018 |
|--|------------|

Sterbefälle:

- | | |
|--|------------|
| 28. Andreas Brand, Z.Gundian-Straße 4, 46 Jahre | 16.12.2018 |
| 1. Anna Taschner, Ed. Suess-Straße 13, 91 Jahre | 07.01.2019 |
| 2. Paula Haiden, Kaiserbrunnengasse 14, 76 Jahre | 08.01.2019 |
| 3. Alois Weisz, Feldgasse 9, 62 Jahre | 21.01.2019 |
| 4. Wolfgang Sojka, Berggasse 13a, 58 Jahre | 22.01.2019 |
| 5. Maria Rumpler, A.Salzer-Platz 2, 83 Jahre | 01.02.2019 |
| 6. Stefan Wurm, Bahnstraße 75, 94 Jahre | 21.02.2019 |
| 7. Theresia Gerencser, Berghut 1, 97 Jahre | 22.02.2019 |
| 8. Christoph Kain, Schulstraße 14, 35 Jahre | 01.03.2019 |

Es wird ersucht, abgeschlossene Studien, Ausbildungen und Prüfungen im Gemeindeamt bekannt zu geben.

Nur dann können sie in den folgenden Gemeindenachrichten Berücksichtigung finden.

In der Weihnachtsausgabe der Gemeindenachrichten haben sich bei der Veröffentlichung der „10 ältesten Personen“ Druckfehler eingeschlichen. Aus diesem Grund möchten wir die aktuell „10 ältesten Marzerinnen und Marzer“ in dieser Ausgabe veröffentlichen.

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

01. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 102 Jahre	28.09.1917
02. Braunrath Josef, Schulstraße 45, 98 Jahre	09.03.1921
03. Busch Viktoria, Rosengasse 7, 98 Jahre	16.12.1921
04. Kern Friederike, Hauptstraße 85/1, 97 Jahre	02.05.1922
05. Tranker Josefa, Hauptstraße 121, 96 Jahre	23.10.1923
06. Scheiber Elisabeth, Schulstraße 10/2, 95 Jahre	14.09.1924
07. Biribauer Friedrich, Hauptstraße 46, 95 Jahre	11.11.1924
08. Kalbacher Katharina, Bahnstraße 54, 95 Jahre	22.11.1924
09. Paller Ludwig, Hauptstraße 63, 95 Jahre	04.12.1924
10. Zachs Elisabeth, Berggasse 8, 94 Jahre	19.02.1925

SICHERHEITSPARTNER BURGENLAND

Service für Gemeindegewinnen und -bürger

Das Projekt „Sicherheitspartner Burgenland“ bietet Personen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Unfall gehbehindert oder nicht mehr gut zu Fuß sind, folgende Services kostenfrei an:

➤ **Einkaufsservice**

(Einkauf von Lebensmitteln/ Haushaltswaren für den täglichen Bedarf)

➤ **Apothekendienst**

Abholung von rezeptpflichtigen Medikamenten mit Rezept oder rezeptfreien Medikamenten

➤ **Älterenbetreuung**

(Servicebesuch bei hilfsbedürftigen Personen, um nachzufragen und nachzusehen, ob alles in Ordnung ist bzw. Hilfe benötigt wird)

Die Services können einmalig, nur für kurze Zeiträume oder dauerhaft beauftragt werden.

Für alle diese Dienstleistungen fallen keinerlei Gebühren an!

Bei Bedarf an den angebotenen Dienstleistungen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei den Sicherheitspartnern direkt oder auch bei Firma Wagner Sicherheit GmbH.

Das Projekt verfolgt neben dem Bürgerservice das Ziel, die Sicherheit, das subjektive Sicherheitsgefühl und die Lebensqualität zu verbessern.

Mehrmals wöchentlich sind speziell für diese Tätigkeit geschulte Mitarbeiter auch in der Gemeinde Marz unterwegs, um auf Beschädigungen, Verunreinigungen und sicherheitsrelevante Vorkommnisse zu achten.

Die Beobachtungen werden an die Gemeinde oder die Polizei - je nach Notwendigkeit - gemeldet.

Die Möglichkeit, die Sicherheitspartner mit der Erledigung bestimmter Aufgaben kostenfrei zu beauftragen, wurde bereits einleitend dargestellt.

Sicherheitspartner Bezirk Mattersburg

Tel: 0664/88270777 E-Mail: spb.bezirkmattersburg@wagner-sicherheit.at

Wagner Sicherheit GmbH - Tel.: 02682/63 464 31 - Herr Laske

E-Mail: sicherheitspartnerburgenland@wagner-sicherheit.at

NEUERÖFFNUNG



Michael Czeitschner (2. v. links) übernahm mit Beginn des Jahres das Autohaus Toyota Stifter.

Am 29. März lud der neue Inhaber Kunden, Bekannte und Freunde zu einer Eröffnungsfeier ein.

Auch die Gemeindevertretung mit Bgm. DI Gerald Hüller und Vizebgm. Maria Zachs gratulierte zur Neuübernahme und wünschte den Firmeninhabern gute Geschäfte und viel Erfolg.

GRATULATION



Beim Landes-Musikwettbewerb „prima la musica“ überzeugte Karlein Tasch auf der Oboe die Jury und durfte sich über den 1. Preis mit Auszeichnung und die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb freuen.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu diesem Erfolg und wünscht für den Bundeswettbewerb Ende Mai in Klagenfurt *toi, toi, toi*.

BILDERREIEN QUER DURCH DIE WINTER- UND FASCHINGSZEIT



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz, Fotos: Gabi Hüller u. a., Satz und Gestaltung: Maria Zachs, Druck: Wograndl